Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

jung.
vital.
innovativ.

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

Gemeindeverwaltung Neusitz
91616 Neusitz, Im Dorf 14
Telefon 0 9861/8205
Fax 09861/86843
E-Mail: info@neusitz.de
Homepage: www.neusitz
Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:
Dienstag von 19 bis 20 Uhr und
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten
Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.
Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zurückblickend aufs vergangene Jahr möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen an alle Vereine, Gruppen, Helfer, Ehrenamtliche und Unterstützer die das Gemeindeleben bereichert haben. Die Aufgaben und die Maßnahmen in der Gemeinde sind so vielfältig, dass wir sie nur gemeinsam schaffen können. Das gilt auch für die Arbeit der Gemeinde Neusitz. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Florian Meyer und Helmut Hahn, sowie dem gesamten Gemeinderat für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.
Ebenso ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Pfarrer Markus Dörrer für die fortlaufend gute Zusammenarbeit. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren tatkräftigen Mitarbeitern vom Bauhof. Auch die Bereitschaft im Bedarf am Wochenende oder in der Nacht da zu sein, ist nicht selbstverständlich und gebührt Anerkennung. Mein Dank gilt auch allen weiteren gemeindlichen Mitarbeitern, meiner Reinigungskraft im Rathaus, den Austrägern, den Busaufsichten, den Wertstoffhofmitarbeitern, den Feuerwehrkommandanten und allen Feuerwehrkameraden, der Kindergartenleitung Gabriele Wiederer mit ihrem gesamten Team, den Vereinsvorsitzenden und den Feldgeschworenen für ihren Dienst. Ihnen allen möchte ich danken, die Sie täglich für die Gemeinde tätig sind.
Ich freue mich auf die in diesem Jahr anstehenden Projekte. Das wären die Er-

stellung von ca. 500 Glasfaseranschlüssen in Neusitz und Schweinsdorf, die Fertigstellung des Neubaus der Feuerwehr, die Dorfplatzgestaltung in Neusitz, die archäologischen Grabungen auf dem Kirchfeldareal in Schweinsdorf und die Sanierung des Regenüberlaufbeckens am Bauhof. Diese Bauvorhaben werden das Gemeindeleben die nächsten Jahre bereichern, verbessern und zukunftsfest machen. Als Kehrseite der Medaille muss an dieser Stelle aber auch gesagt werden, dass uns diese Themen auch personell und finanziell sehr stark fordern werden. Die rechtlich verpflichtenden Investitionen im Bereich Abwasser müssen von uns allen über einen Verbesserungsbeitrag und über den steigenden Abwassergebühren finanziert werden. Die Sanierung des Regenüberlaufbeckens ist Ende letzten Jahres angelaufen und wird bis in die zweite Jahreshälfte dauern. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.
Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresstart.

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Schaubaumschule Neusitz im BR-Fernsehen

Am 20. November wurde im BR-Fernsehen die Dokumentation „Streuobstwiese – Alte Sorten, neue Wege“ ausgestrahlt. Mit dabei war unsere Schaubaumschule und die Arbeit von Clemens Nähr.

Einsehbar ist der Beitrag in der BR-Mediathek. Mit Google finden Sie den Beitrag unter dem Suchbegriff: „ARD Mediathek Streuobstwiese - Alte Sorten, neue Wege“.

Winterdienst

Aufgrund von verschiedenen Nachfragen möchten wir an dieser Stelle ein paar Informationen zum Winterdienst in der Gemeinde geben. Priorisierte Räum- und Streufahrten gibt es auf den Ortsverbindungswegen, den Hauptverkehrsstraßen, den Buslinien und an den Steigungen. Alle andere Straßen, vor allem in den Siedlungen, werden aus Zeit-, Geld- und Umweltgesichtspunkten nur nachrangig oder gar nicht geräumt und gestreut. Das geschieht immer in Abwägung der Straßenverhältnisse und der zu erwartenden Witterung. Vor allem bei großen Schneemengen ist es nicht so einfach die Ortsstraßen zu räumen, da erstens der Schnee irgendwo hinmuss und zweitens parkende PKW’s die Räumarbeiten nicht erleichtern.
An dieser Stelle möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen an Wilfried Kandert, der in der Gemeinde die Arbeiten des Winterdienstes durchführt und seit Jahren eine sehr gute Arbeit leistet.

Glasfaser – Sachstand

Die Bauarbeiten starten im Frühling 2024 und sollen innerhalb von 6 Monaten erfolgen. Aktuell laufen die Planungen für die Trassenführung. Jedes Grundstück das im Fördergebiet liegt, bekommt einen kos-

tenlosen Glasfaseranschluss gelegt, wenn Sie die Einverständniserklärung unterschreiben. Diese Haushalte wurden von der Firma Pegnitzenergie GmbH angeschrieben. Das trifft auf 457 Haushalte und Grundstücke im Fördergebiet zu. Wichtig ist jedoch, dass Sie die Zustimmung zur Verlegung des Anschlusses in Ihr Haus erteilen. Alle Eigentümer, die das noch nicht erledigt haben, wurden im Januar oder werden noch im Februar, nochmals angeschrieben.

Der Abschluss eines Vertrags mit der Firma M-Net ist hierfür nicht notwendig. Nur jetzt haben diese Grundstücke die Chance auf einen kostenlosen Anschluss. Nach Abgabe der Einverständniserklärung meldet sich Pegnitzenergie bei Ihnen für einen Vor-Ort-Termin um die Details der Grabarbeiten auf Ihrem Grundstück durchzusprechen. Weitere Infos, welche Grundstücke dabei sind, sehen Sie auf unserer Homepage www.neusitz.de/projekte/breitbanderschliessung-gigabit-programm unter Punkt 4 „Karte des Erschließungsgebiets“. Die Einverständniserklärung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.neusitz.de/aktueller-stand-glasfaser.

Aufgrund der Bedingungen des Förderprogramms konnten einzelne Anwesen nicht in der Förderkulisse untergebracht werden. Das trifft vor allem die Straßen „Kirchfeldring“ und die „Alte Steige“, da hier bereits Glasfaser in der Straße liegt und „Im Dorf“, da hier die Dt. Telekom über Kupferkabel und Vectoring mehr als 100 Mbit/sec. anbieten kann. Dass diese Haushalte keine Förderung im Rahmen des Förderprogrammes erhalten, finden wir nicht richtig, jedoch müssen wir die Förderbedingungen akzeptieren. Für die-se Haushalte haben wir einen guten Anschlusspreis im Rahmen der Bauarbeiten verhandelt.

Diese sind immer noch deutlich günstiger, als wenn Sie die Glasfaserverlegung selbstständig organisieren, daher ist auch hier unsere Empfehlung, den Anschluss legen zu lassen.

Diese Konditionen sehen folgendermaßen aus: Der Anschluss kostet pauschal 1.199,– € (inkl. maximal 9 Meter Grabenweg). Bei gleichzeitigem Abschluss eines Vertrags mit der Firma M-Net bezuschusst M-Net die Baukosten mit 200,– €. Damit würde der Anschluss 999,– € für Sie kosten.

Die Gemeinde empfiehlt den Anschluss für alle Haushalte, da dies die letzte Chance ist, einen kostenlosen (oder sehr günstigen) Anschluss zu erhalten. Wenn nach der Baumaßnahme ein einzelner Anschluss gewünscht wird, muss mit Kosten im mittleren vierstelligen Bereich gerechnet werden!

Ansprechpartner für weitere Fragen sind: Pegnitzenergie Hausanschluss-Team: hausanschluss@pegnitzenergie.de. M-Net Projektleiter: Gerhard Krämmer gerhard.kraemmer@m-net.de Telefon 089/ 45200-5426.

Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Neue Hundeverordnung Gemeinde Neusitz

Aufgrund der Initiative mehrerer Hunde-

halter, hat sich der Gemeinderat mit den Themen Leinenpflicht und Hundekot beschäftigt. Als Ergebnis wurde entschieden, dass die Gemeinde Neusitz ab 1. Februar eine Hundeverordnung in Kraft setzt. Hunde mit mind. 50 cm Höhe müssen dann in den geschlossenen Ortschaften an der Leine geführt werden. Am Wochenende und an Feiertagen gilt das auch auf Wander-, Rad- und Feldwegen von 8 bis 20 Uhr.

Hundekot: Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, dass die Verursacher von nicht entferntem Hundekot mit einem Bußgeld von bis zu 1000,– € belegt werden können. Das regelt der bayerische Bußgeldkatalog „Umweltschutz“ und die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen. Bitte beachten Sie auch, dass auch landwirtschaftliche Flächen keine Hunde-WC‘s sind. Hier werden hochwertige Lebens- und Futtermittel hergestellt.

Wir bitten alle Hundehalter dafür Sorge zu tragen, dass die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entsorgt werden. An dieser Stelle darf ich mich aber auch bei der überwiegenden Mehrzahl der Hundehalter bedanken, die dies vorbildlich praktizieren.

Weitere Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage auf der Startseite. Als Beauftragte für Hundefragen im Gemeinderat steht auch Edith Vogel für Ihre Fragen zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Zuwendung an die Vereine; Satzungsänderungen der Beitrags- und Gebührensatzungen für Wasser und Abwasser; Beratung zum Vorhabensbez. B-Plan & FNP-Plan Stadt Rothenburg „37 – Solarpark am Bahngleis“.

Baugesuche: Einbau Dachgauben; Dachgeschossausbau; Nutzungsänderung mit Einbau einer dritten Wohneinheit; Vergabe Aufträge Landschaftsgärtner Dorfplatzgestaltung und Gewerke Neubau Feuerwehr.

Neuer Ort der GR-Sitzungen: Die Sitzungen im Winterhalbjahr finden wieder im Rathaus in Neusitz statt. Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Die Protokolle hängen auch in den Schaukästen. Nächste Sitzungstermine: **Montag, 22. Januar, Montag, 19. Februar,** und **Montag 18. März** (jeweils 19.30 Uhr). Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Heckenschnitt

Wir bitten darum, dass in Straßen oder Gehwegen hineinwachsende Bäume, Sträucher und Hecken, auch im Bereich der Straßenbeleuchtungsmasten, rechtzeitig zurückgeschnitten werden sollten. Diese Arbeiten dürfen nach Naturschutz-

recht von Oktober bis Ende Februar erledigt werden.

Offenlegung Grenzsteine für den Flurgang der Feldgeschworenen

Wie jedes Jahr kontrollieren die Feldgeschworenen in der Flur die Grenzsteine. In der Gemarkung Schweinsdorf ist hiervon folgendes Gebiet betroffen: Hartershöfer Straße über Lindleinsee bis Rothenburger Straße. In der Gemarkung Neusitz ist hiervon folgendes Gebiet betroffen: Staatsstraße 2250/Fischerheim über Wachsenberg bis OV Neusitz–Schweinsdorf. Es wird gebeten, dass die Steine bis zum 20. März offengelegt sind. Vielen Dank hierfür.

Osterfeuer

Bitte liefern Sie nur unbehandeltes Holz an. Das Verbrennen von Bauholz, Abfall, o. ä. Material ist nicht erlaubt. Damit das Holz aus naturschutzrechlichen Gründen nicht nochmals umgesetzt werden muss, bitte das Material max. 10 bis 14 Tage vor dem Osterfeuer anliefern. Auf dem Osterfeuerplatz in Schweinsdorf ist das jederzeit möglich, auf dem Osterfeuerplatz auf dem Wertstoffhof gibt es hierzu folgende Öffnungszeiten: Mittwoch, 27. März, 16 bis 18 Uhr, Donnerstag, 28. März, 16 bis 18 Uhr, Samstag, 30. März, 13 bis 15 Uhr.

Spende Weihnachtsbaum

Herzlichen Dank für die Spende des Weihnachtsbaums in Schweinsdorf an Familie Gertraud Heß.

Gymnastikgruppe – Neustart

An die Gemeinde ist mehrfach der Wunsch herangetragen worden, dass es toll wäre, wenn sich wieder eine Gymnastikgruppe gründet. Wenn sich jemand dies vorstellen kann oder das Vorhaben unterstützen möchte, darf er sich sehr gerne im Rathaus melden.

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Vermietung Stellplatz

Die Gemeinde vermietet ab sofort einen Stellplatz in Neusitz zum Unterstellen eines PKW's, Wohnwagens, Hänger oder ähnlichem in einem abschließbaren Gebäude mit befestigtem Boden. Für detailliertere Informationen oder Interesse, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. (Telefon 8205 oder info@neusitz.de)

„Die sozialen Aspekte von Baulücken" – Abschlussbericht vorgestellt

Bürgermeister Manuel Döhler erklärt Prof. Dr. Jennifer Gerend die Baulücken der Gemeinde Neusitz

Foto: HSWT

Gemeinsames Forschungsprojekt der Gemeinde Neusitz mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Das seit 2021 laufende Forschungsprojekt „Die sozialen Aspekte von Baulücken" der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurde nun endlich fertiggestellt. Hierfür haben

sehr viele Gemeindebürger einen Fragebogen erhalten, der auch von vielen ausgefüllt wurde. Diese Ergebnisse waren die Grundlage für den ausführlichen Studienbericht mit zentralen Ergebnissen und Handlungsempfehlungen für die Praxis. Nähere Infos hierzu finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

Dorfladen Neusitz

Der Dorfladen Neusitz ist jetzt seit einem halben Jahr in Betrieb, die Eröffnung im Juli und das Bürgerfest im September wurden von der Bevölkerung aus der Gemeinde und Auswärtigen gut besucht. Wir danken allen unseren Kunden, die mit ca. 24.700 Einkäufen ihres täglichen Bedarfs zum Erfolg des Dorfladens beitragen.
Der Dorfladen ist ein Gewinn für alle: Eltern können ihren Kindern kleine Einkäufe auftragen, junge Familien sind mit dem Kinderwagen unterwegs und kaufen ein, Berufstätige kommen nach Feierabend vorbei, ältere Menschen verbinden den Einkauf mit einem kleinen Spaziergang und treffen meist einen Bekannten. Das Café wird von vielen zum gemeinsamen Plausch und zum Verweilen sehr gut angenommen, besonders die große Terrasse vor dem Café wurde in den Sommertagen von vielen für eine Auszeit aus dem Alltag genutzt.
Das Dorfladen-Projekt „Miteinander geht's besser – unser Angebot für Senioren“ Einkaufen im Dorfladen und Treffen im Café, wurde im Oktober mit ehrenamtlicher Begleitung gestartet.
„Brauchen Sie Unterstützung“, als Ansprechperson übernimmt Heidi Uhl die Organisation für die ehrenamtliche Begleitung zum Dorfladen, auch auf Wunsch mit einem Fahrdienst. Das Projekt wird vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit, Pflege und Präventation gefördert.
Das große Angebot mit Lieferanten aus unserer Gemeinde und der Region wird von den Kunden sehr geschätzt und macht einen großen Anteil am Umsatz aus.
Wir freuen uns, wenn sie auch im neuen Jahr mit dem Einkauf ihres täglichen Bedarfs, unseren Dorfladen Alte Steige unterstützen.
Auf Instagram finden Sie, unter dorfladen_neusitz die neuesten Nachrichten, bisher haben wir 506 Follower.
Die Whats App Dorfladen aktuell, wurde im Dezember eingerichtet, hier werden fast täglich Nachrichten eingestellt und vor allem über das Angebot an Mittagessen informiert. Nähere Informationen dazu. erhalten sie im Dorfladen.
Wir können sicherlich noch vieles besser machen, gerne gehen wir auf Anregungen und Vorschläge der Kunden ein. Wir versuchen das Angebot für regionales Obst und Gemüse zu erhöhen.
Seit Januar 2023 sind wir Mitglied im Bundesverband der Bürger- und Dorfladen e.V, die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Der Bundesverband führt seit 2022 einen online Stammtisch mit verschieden Themen durch, die Teilnahme ist kostenlos. Wir nehmen daran teil!
Seit neuestem gibt es die Aktion „Dorfladen mit Herz“ die Kriterien sind folgende.

- Faire Preis für die Kunden.
- Hoher Anteil an regionalen Produkten.
- Die älteren Bürger können auch 2–3 mal am Tag zum Einkaufen und Ratschen kommen

- Die Kunden können auch ihre eigenen Behälter zum Befüllen bringen (z.B. für das Mittagsessen, Wurstaufschnitt etc.)
- Die jungen Familien können auch mit dem Kinderwagen zum Einkaufen kommen.
- Die Kinder können auch selbstständig mit ihrem eigenen Taschengeld Einkaufen.
- Die Mitarbeiter sind stets gut gelaunt.
- Und viele andere Argumente, die zum Einkaufen motovieren.

Im Jahre 2024 sind verschiedene Maßnahmen geplant.
Die Parkplätze an der Ostseite werden mit einer Photovoltaikanlage überdacht, die Anlage erstellt die Energiegenossenschaft Neusitz, diese wird dann an die Dorfladen UG vermietet, damit können wir zusätzlich zu dem bisherigen eingespeisten Strom von der Anlage auf dem Dach des Ladens weiteren Strom für unseren Bedarf mit erneuerbarer Energie vor Ort verwenden.
Es sind auch E-Ladesäulen im Bereich des Dorfladens vorgesehen, des Weiteren plant das Klimabündnis Rothenburg, am Dorfladen Lastenräder zum Verleih anzubieten, die ersten Gespräche mit Herrn Hertlein sind erfolgreich verlaufen.
Mit dem Dorfladen und dem Café hat sich die Infrastruktur in unserer Gemeinde im sozialen Bereich und im besonders im Bereich der Nahversorgung verbessert, der Dorfladen ist auch ein Baustein für den Erfolg bei der Vergabe für das „Heimatdorf 2023“.
Die Bewertungspunkte umfassten die Punkte Gemeindeentwicklung, Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Heimatverbundenheit & soziales Miteinander, Digitales & Wirtschaft, Klimaschutz & Landschaft.
Gerne dürfen Sie auch noch weiterhin stiller Gesellschafter werden, wir freuen uns über weitere finanzielle Unterstützung, das würde unser Kapital für die Dorfladen UG (haftungsbeschränkt) erhöhen. Informationen erhalten Sie im Dorfladen. *Der Beirat*

Öffnungszeiten Laden: Montag bis Freitag, 6.30 bis 13 und 15 bis 18 Uhr; Samstag, 7 bis 13 Uhr; Sonntag: Backwaren von 7.30 bis 10.30 Uhr

Öffnungszeiten Café: Montag bis Freitag, 6.30 bis 13 und 15 bis 18 Uhr; Samstag, 7 bis 13 Uhr; Sonntag, 14 bis 17 Uhr.

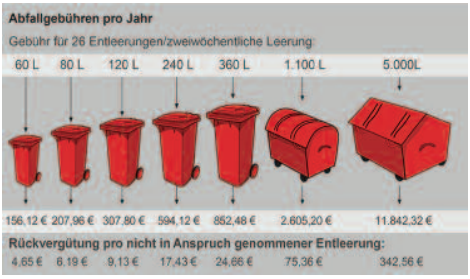
Landratsamt Ansbach führt digitalen Bauantrag ein

Das Landratsamt Ansbach hat zum 1. Januar den digitalen Bauantrag eingeführt. Bauanträge müssen künftig bei der Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt Ansbach über einen Online-Assistenten eingereicht werden. Die Online-Anträge gehen somit zuerst beim Landratsamt Ansbach ein. Zur vorherigen Abklärung des Sachverhalts oder bei Unklarheiten empfehlen wir jedoch weiterhin das Bau-

gesuch mit der Gemeinde durchzusprechen, bevor der Antrag beim LRA gestellt wird. Als Ausnahme werden Anträge im Genehmigungsfreistellungsverfahren oder auf Befreiungen auch weiterhin direkt über die Gemeinde eingereicht.
Wer wissen möchte, wo welcher Antrag einzureichen ist und wie die Einreichung über den Online-Assistenten oder die Nachreichung fehlender Unterlagen funktioniert, findet eine ausführliche Anleitung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter www.digitalerbauantrag.bayern.de/ im Menü „Informationen für Entwurfsverfasser und Bauherren“. Dort gibt es auch Testversionen der Online-Assistenten.

Abfallgebühren im Landkreis Ansbach steigen nur leicht

Neues Jahr, neue Abfallgebühren: Ab 2024 wird im Landkreis Ansbach die Restabfallgebühr, in der auch die Entsorgung von Bioabfall sowie Altpapier abgegolten wird, minimal angehoben. Nachdem der Kreistag die neue Gebührensatzung beschlossen hat, gelten die Gebühren nun für die nächsten vier Jahre.
Bestehen bleibt die Möglichkeit der Rückvergütung. Wer seine schwarze Tonne nicht zur Leerung rausstellt, kann Gebühren sparen: Für nicht in Anspruch genommene Entleerungen des Restabfallbehälters wird die Gebühr anteilig rückerstattet. Von 26 möglichen Entleerungen pro Kalenderjahr kann auf bis zu 14 verzichtet werden. Falls andererseits der vorhandene Restabfallbehälter nicht ausreicht, kann in den Rathäusern ein zusätzlicher Restabfallsack zum Preis von 5,20 Euro gekauft werden.
Die genauen Gebührensätze der verschiedenen Tonnengrößen können der



obenstehenden Tabelle entnommen werden.
„Es ist eine gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger, dass die Gebühren dank einer soliden Kalkulation nur leicht steigen“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Zudem setzt der Landkreis Ansbach weiterhin Anreize zur Müllvermeidung. Denn wo weniger Abfall anfällt, muss die schwarze Tonne seltener geleert werden. Die Erstattung für eine nicht in Anspruch genommene Leerung beträgt schon bei der kleinsten Behältergröße 4,65 Euro.“

Direktvermarktung – Fit in die Zukunft

Um andere Direktvermarkter aus dem Landkreis Ansbach kennenzulernen und sich auszutauschen, findet am Dienstag, 12. März, nachmittags die Veranstaltung „Runder Tisch Direktvermarktung“ statt. Hier können sich Betriebe und Regionalinitiativen über aktuelle Marketingaktionen und Veranstaltungen rund um regionale Produkte im Landkreis Ansbach informieren. Zudem erwarten die Teilnehmenden drei Themeninseln, bei denen es um Zukunftsthemen, Marketing und Arbeitskräfte geht. Ort der kostenlosen Veranstaltung ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in der Mariusstraße 26 in Ansbach. Veranstalter ist das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit dem AELF Ansbach.

Die Anmeldung ist unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de bis 3. März möglich.

Informationen zum Bedarfsverkehrsangebot im Landkreis Ansbach

Der Landkreis Ansbach organisiert unterschiedliche öffentliche Bedarfsverkehre. Sie ergänzen das regulär bestehende ÖPNV-Angebot in Gebieten und Zeiten mit schwacher Nachfrage und kommen daher nur bei Bedarf zum Einsatz.
Konkret gibt es zwei verschiedene Arten beim Bedarfsverkehr: Rufbus und Anrufsammeltaxi (AST).
Der Rufbus ist im Fahrplan als „RBu“ gekennzeichnet. Er verkehrt nach Linie und fährt die Haltestellen im Fahrplan an. Es ist kein Zuschlag fällig, sondern es gilt die normale Fahrkarte (beispielsweise Deutschlandticket, Einzelfahrkarte, Bayernticket etc.). Rufbusse müssen rechtzeitig vorbestellt werden, die Anmeldezeit ist in der Fahrtauskunft beziehungsweise im Fahrplan hinterlegt. Auch die Rufnummer zur Fahrtbestellung findet sich dort, ab 2024 ist bei einigen Linien auch eine Bestellung per VGN-App möglich.
Das Anrufsammeltaxi (AST) hat wiederum immer eine Bahnhofsverknüpfung: Es fährt zum Bahnhof oder holt vom Bahnhof ab. Die Start- bzw. Zieladresse ist dabei frei wählbar, was auch eine Haustürbedienung ermöglicht. Auch das AST muss telefonisch vorbestellt werden, wie beim Rufbus sind die Informationen dazu in der Fahrplanauskunft hinterlegt. Beim AST ist ein Zuschlag zur normalen Fahrkarte erforderlich, der abhängig von den durchfahrenen Tarifzonen ist.
Weitere Informationen gibt es unter folgenden Links (siehe auch QR-Codes): https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/rufbus/ oder https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/landkreis-ansbach/

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Februar rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und deren Betreuungspersonen. Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in **Dinkelsbühl:** Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung).
25. Januar: Online-Vortrag „Kinderlebensmittel unter der Lupe“. 16.30 bis 18 Uhr.

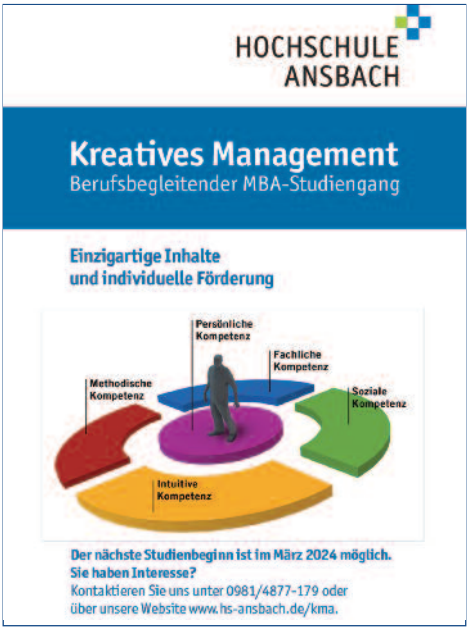
30. Januar: Online-Vortrag „Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem“. 16.30 bis 18 Uhr.
2. Februar: Online-Praxiskurs „Am Familientisch – schnelle Gerichte auch für Kleinkinder“. 9 bis 12 Uhr.
6. Februar: Kinder kochen mit – einfache Gerichte gemeinsam zubereitet. Präsenz. Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl 14 bis 17 Uhr.
21. Februar: Online-Vortrag „Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft“. 15.30 bis 17 Uhr.
Ansbach: Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung).
16. Februar: Online-Praxiskurs „Am Familientisch – schnelle Gerichte auch für Kleinkinder“. 19 bis 22 Uhr.
Anmeldung bis drei Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de. Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de, Telefon 0981/8908-0.

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt - ONLINE. Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern.
Teil I: Informationsabend für werdende Eltern. Wann: Dienstag, 27. Februar, 18 Uhr. Referenten: Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK; Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt.
Themen:
* Säuglingsgerechtes Betten und Tragen, frühkindl. Haltungsschäden vermeiden
* Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
* Informationen zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld u.v.m.

Teil II: Gelungener Start mit Baby. Wann: Dienstag, 5. März, 18 Uhr. Referentin: Martina Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsamt.
Themen:
* praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.
* Die ersten Wochen als Mutter, Vater, Kind
* Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen
* Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis drei Tage vor Kursbeginn unter Telefon 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.



FOSBOS Mein Weg zum Abitur!

STAATLICHE FACHOBERSCHULE
UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH

FOS BOS Ansbach

TAG DER OFFENEN TÜR

am SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Fachabitur, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife

Information, Beratung und Erfahrungsberichte

Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten - Projekte - Kooperationen - Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 29.01.2024 unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 26. Februar bis 8. März 2024 persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223800
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de
Homepage: www.fosbosansbach.de Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter

Infoabend Theresien-Gymnasium

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, lädt herzlich zu einem Infoabend über die Einführungsklasse am Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr in unserer Aula ein. Die Einführungsklasse führt tüchtige und belastbare Absolventinnen und Absolventen des Mittleren Schulabschlusses in insgesamt drei Jahren zum Abitur (uneingeschränkte allgemeine Hochschulreife). Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind für den Einstieg nicht unbedingt nötig.

Berufliche Fortbildung an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Triesdorf

Die berufliche Fortbildung Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement können Hauswirtschafter/Hauswirtschafterinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und Personen mit vergleichbaren Berufsabschlüssen an der Fachakademie Triesdorf absolvieren.

Dieser Abschluss bietet beste berufliche Chancen z. B. in Tagungshäusern, Hotels, Senioreneinrichtungen, in Reinigungsunternehmen oder als Fachlehrkraft an beruflichen Schulen.

Informationen zu dieser Fortbildung, zu den beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im Weißen Schloss erhalten Interessierte am Donnerstag, 1. Februar, um 18 Uhr bei einer Online-Info-Veranstaltung (Anmeldung unter poststelle@fak-td.bayern.de) und am Samstag, 3. Februar, von 10 bis 14 Uhr an der Fachakademie im Weißen Schloss in Triesdorf. Weitere Informationen unter www.fachakademie-triesdorf.bayern.de.

Informationstag der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf lädt am Dienstag, den 26. März (Osterferien) zum Studieninformationstag am Campus Triesdorf ein. Neben der Vorstellung des Studienangebots besteht die Möglichkeit an Schnuppervorlesung und Führungen über den Campus teilzunehmen. Nähere Informationen unter https://www.hswt.de/newsroom/veranstaltungskalender.

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 53 81
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Leonie Klenk, 0151/26637688 Jonah Rohn, 0152/07552592
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der GEMEINDEinfo und der Mitteilungen:

11. März 2024

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER

Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:
Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungsz *Mo-Mi:* *8.00-12.00*
Do. *8.00-12.00*
14.00-18.00
Fr. *8.00-12.00*

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de
Zentrale: 09861/9435-0

Fax (Zentrale) 9435-94
Fax (Finanzverwaltung) 9435-95

Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl-Nr.	Zimmer-Nr.
Vorsitzender	Johannes Schneider		
Haupt- und Personalverwaltung			
Geschäftsstellenleiter	Reinhard Sperber	11	22
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt	10	21
	Christine Gerlinger	12	21
	Gerlinde Wittig	25	1
Personalstelle	Margit Probst	13	23
	Kathrin Gaymann	14	23
	Lisa Hufnagel	14	23
Informationstechnik (IT)	Thomas Scheuenstuhl	60	25
Finanzverwaltung			
Kämmerei - Leitung	Julia Fröhlich	20	2
Kämmerei / Steuerrecht	Johannes Kühn	21	4
Steuern, Verbrauchsgebühren	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Katja Seemann	23	1
Anordnungswesen	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen / BayKiBiG	Sonja Rippl	24	1
Kassenverwaltung			
Leitung	Martina Schmidt	30	3
	Christin Rügheimer	31	3
	Caroline Binöder	32	3
Ordnungs- und Sozialverwaltung			
Soziales, Renten, Wahlen - Leitung	Gerhard Probst	40	6
Einwohnermeldeamt,	Nikolai Kurz	41	5
Pässe, Ausweise, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
Bau- und Beitragsverwaltung			
Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung	Michael Deuer	50	27
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	26
Straßen- und Verkehrsrecht	Tabea Gintner	52	26
Bautechnik	Günther Schreier	53	24
Standesamt			
Standesamt, Bestattungswesen - Leitung	Jürgen Gerlinger	70	20
Besprechung1		80	10
Besprechung2		81	9